

Bike für Fahrrad-Aktion geklaut

Von Mirko Hertrich

Mit umwickelten Fahrrädern fordern Aktivisten im Stadtbild mehr Platz fürs Fahrrad ein. Jetzt wurde eines über Nacht vermutlich geklaut.

NEUBRANDENBURG. Bei der Regionalgruppe des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) zeigte man sich erzürnt über einen dreisten Diebstahl. „Wir sind bestürzt“, sagte der Vorsitzende des ADFC Tollense, René Martin, über die Entwendung eines Fahrrads, mit dem am Eingang zur Fußgängerzone am Boulevard mehr Platz für Radfahrer öffentlichkeitswirksam eingefordert werden sollte. Umwickelt mit einem

Band, auf dem die Forderung „Mehr Platz fürs Rad“ zu lesen war, stand das Bike seit dem 23. August angekettet an einem Schild an der Ecke Turm-/Stargarder Straße.

Seit vergangenen Freitag ist das Fahrrad nun aber weg. „An dem Flatterband war erkenntlich, dass es für Demonstrationszwecke dort abgestellt war“, betonte der ADFC-Vorsitzende. Zunächst bestand noch die Hoffnung, Mitarbeiter der Stadt hätten das Zweirad vor dem Viertore-Fest abmontiert. Ein Anruf bei der Stadtverwaltung konnte diese Vermutung zunächst aber nicht bestätigen, von daher geht Martin weiter von einem Diebstahl aus: „Wir werden dann Anzeige erstatten.“

Mit diesem und weiteren umwickelten Fahrrädern protestiert der ADFC für eine Gleichberechtigung von Fahrradfahrern im Straßenverkehr. Gefordert werden unter anderem breitere Fahrradwege. Darauf will die Regionalgruppe erneut am Mittwochmorgen am Friedländer Tor mit seiner sogenannten Brottütenaktion aufmerksam machen, darin sind allerdings Bio-Äpfel verpackt. Eine weitere ADFC-Kundgebung ist geplant am 28. September in der Stargarder Straße vor der Regionalbibliothek. Bei der Aktion soll wieder ein breiter Radweg symbolisch nachgestellt werden.

Kontakt zum Autor
m.hertrich@nordkurier.de



Dieses angekettete Fahrrad wurde gestohlen. FOTO: R. MARTIN